

| |
|---|
| Anfrage (Anfrage Nr. 0514/2016) |
|---|

Eingereicht am 02.03.2016 um 14:57 Uhr.

Ratsversammlung 17.03.2016

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zum Bevölkerungszuwachs und Öffentliche Bibliotheken in Linden-Limmer

Mit dem Bau der „Wasserstadt“ auf dem ehemaligen Conti-Gelände in Limmer wird der Stadtteil in den kommenden Jahren mehrere Tausend neue Bewohnerinnen und Bewohner erhalten. Dazu kommen zahlreiche neu errichtete oder noch zu errichtende Flüchtlingsheime in Linden, Limmer und Ahlem mit vielen weiteren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern. Nach der vor wenigen Jahren gegen viele Nutzerinnen und Nutzer vollzogenen Schließung der Stadtteilbibliothek im Freizeitheim an der Windheimstraße bleibt jetzt offen, ob und wie die dadurch entstehende zusätzliche Nachfrage nach einer Öffentlichen Bibliothek in der Nachbarschaft befriedigt werden kann.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Halten Sie aufgrund des zu erwartenden Zuzugs vieler neuer Bürgerinnen und Bürger in die betreffenden Stadtteile ein zusätzliches Angebot der Öffentlichen Bibliotheken für notwendig?
2. Halten Sie das Angebot der Öffentlichen Bibliotheken für einen wichtigen Beitrag bei der Integration nicht nur von Flüchtlingen?
3. Wie wollen Sie der zu erwartenden zusätzlichen Nachfrage nach wohnortnahen Angeboten der Öffentlichen Bibliotheken in den Stadtteilen Linden-Nord, Limmer und Ahlem begegnen?

Oliver Förste
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 03.03.2016